

SEMINAR Ergonomie und Ökonomie

in der Zahnarztpraxis

Ökonomie

Das ökonomische Prinzip in der zahnärztlichen Praxis beinhaltet den Einsatz von Menschen und Materialien zu vorgegebenen Zielsetzungen in ein Verhältnis zu setzen, welches bei maximalem Nutzen für unsere Patienten eine stabile Ertragslage der Praxis garantiert.



Wieviel Zeit schätzen Sie, geht pro Tag bei der Patientenbehandlung Ihrer Praxis verloren, da der Behandler/-in auf Materialien und Instrumente wartet?

Pro Behandler:

5,- € Umsatz x ___ Minuten x 200 Arbeitstage = _____ €

Wieviel Personalstunden schätzen Sie, werden in Ihrer Praxis pro Behandlungstag aufgewendet, um Instrumente, Materialien, Modelle, Laborarbeiten, Patientenunterlagen zu suchen?

___ Stunden

Am ersten Tag erarbeiten wir mit Ihnen ein **Material-Management-Instrumenten-OrganisationsSystem – MAMIOS**

MAMIOS beinhaltet farbcodierte Materialwannen und Behandlungstrays zur Organisation aller bei einer bestimmten Behandlungsprozedur benötigten Materialien und Instrumente sowie weiterer Hilfsmittel. MAMIOS perfektioniert die professionelle Reinigung und Sterilisation sowie Lagerung und Bereitstellung aller Materialien und Instrumente bei der zahnärztlichen Arbeit.



Instrumententray Prophylaxe



Materialwanne Prophylaxe

Ziel:

- Kostenersparnis, Ruhe bei der Patientenbehandlung sowie vereinfachte Einarbeitung neuer Mitarbeiter.

Ergonomie

Rationeller Einsatz der menschlichen Arbeitskraft unter Anpassung der Arbeitsbedingungen an die physischen und psychischen Eigenschaften des Menschen (ZA, ZFA). Im zahnärztlichen Bereich unterliegt auch die Patientenlagerung arbeitsphysiologischen Gesetzmäßigkeiten.

Was sollten Golf und Zahnmedizin gemeinsam haben?

Zur Perfektionierung unseres Golfschlages üben wir viele Stunden und bezahlen teure Trainer.

Jedoch **über die Verbesserung unserer Arbeitshaltung und -systematik** nachzudenken und diese zu trainieren nehmen wir uns keine Zeit.

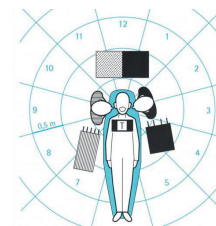
Dies obwohl für viele Zahnärzte/-innen Schmerzen im Bereich der Rückenmuskulatur und der Wirbelsäule bereits im mittleren Lebensalter zum Praxisalltag gehören. Wir bemühen uns um immer höhere Präzision und Perfektion, wir „verbiegen“ uns für unsere Patienten und vergessen unsere Gesundheit.



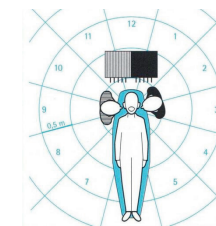
Am zweiten Tag verbessern wir Ihr zahnärztliches Handicap **Gut sitzen, gut sehen, gut arbeiten → Gesund bleiben!!**

Sie trainieren mittels der Basiskonzepte 1, 2 und 3 zusammen mit Ihren ZFA's am Behandlungsplatz intensiv die optimale Patientenlagerung, Halte- und Absaugtechnik sowie Instrumentenübergabe. Zum weiteren Training in Ihrer Praxis nehmen Sie eine interaktive Anleitung mit.

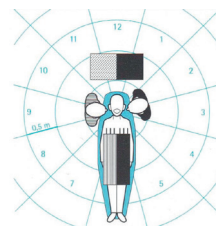
Basiskonzept 1



Basiskonzept 2



Basiskonzept 3



Ziel:

- Schaffen einer guten, ruhigen Arbeitsatmosphäre
- Die Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass trotz perfekter Patientenbehandlung kein Stress und gesundheitsschädigende Belastung entsteht.

Dieses 1 ½ Tage Seminar bringt Ihrer Praxis:

Die Detailinformationen zum Seminar finden Sie auf der nächsten Seite.

- eine hohe Akzeptanz bei Langzeitbehandlung Ihrer Patienten, da Lagerung und Absaugtechnik perfekt sind.
- Training der 2-Hand-Technik für Ihre Prophylaxefachkraft.
- Mehr Ertrag, da die Anwendung von MAMIOS etwa 50 % der zahnärztlichen Behandlung ohne Assistenz ermöglicht.
- Dank MAMIOS geringste Kosten für die Vorratshaltung.